

Fragebogen: Patient im Koma

Fernfortbildung zum Mitmachen.

1. Wofür steht bei einem Schädel-Hirn-Trauma der Grad II?

- A Für eine Gehirnerschütterung – heilt in der Regel ohne Langzeitschäden aus.
- B Für eine Gehirnprellung, es kommt zu Beeinträchtigungen oder Ausfällen, die sich jedoch in der Regel nach einer bestimmten Zeit zurückbilden.
- C Für eine Gehirnuquetschung, es liegt eine schwere Schädigung vor. Es kommt zu Ausfällen und Beeinträchtigungen über einen sehr langen Zeitraum, die Betroffenen erhalten sich nicht oder nur unvollständig.

2. Führt jede größere Hirnschädigung zunächst zu einem Koma?

- A Nein, das muss nicht zwangsläufig eintreten.
- B Das ist davon abhängig, ob die Schädigung traumatisch oder nicht traumatisch bedingt ist.
- C Jede größere Hirnschädigung führt erst einmal zu einem Koma, unabhängig davon, ob die Schädigung traumatisch oder nicht traumatisch bedingt ist.

3. Welches Instrument wird zur ersten Beurteilung der Komatiefe genutzt?

- A Glasgow-Coma-Scale (GSC)
- B Norton-Skala
- C Barthel-Index

4. Wie wird die Diagnose Wachkoma gestellt?

- A Man kann keine klare Diagnose stellen.
- B Die klassische neurologische Untersuchung reicht aus.
- C Aus vielen Faktoren und Daten aus Anamnese, klinischer Untersuchung, Ergebnissen von Scoring- und Assessmentinstrumenten, dem Gesamtergebnis aller Zusatzuntersuchungen und dem zeitlichen Verlauf.

5. Welche Tracheotomieverfahren werden unterschieden?

- A Natürliches und innovatives
- B Dilatatives und chirurgisches
- C Operatives und konservatives

6. Wie häufig sollte bei Patienten mit Tracheostoma die Mund- und Nasenpflege durchgeführt werden?

- A Einmal täglich ist ausreichend.
- B Mindestens zweimal täglich.
- C Mindestens dreimal am Tag.

7. Was versteht man unter dem Begriff der Hypersalivation?

- A Der Patient speichelt stark.
- B Der Patient hat zu geringen Speichelfluss.
- C Der Patient hat keinen Speichelfluss.

8. Wie hoch ist der Anteil von Menschen im Wachkoma, der im häuslichen Umfeld ambulant betreut und gepflegt wird?

- A Weniger als 40%
- B Etwa 50%
- C Mehr als 70%

9. Was wird bei Menschen im Wachkoma hinsichtlich einer neurologischen Rehabilitation empfohlen?

- A Es gibt dazu keine Empfehlungen.
- B In jedem Fall eine Frührehabilitation der Phase B nach der Akutbehandlung in Phase A.
- C Es ist umstritten, ob eine Frührehabilitation nach der Akutbehandlung etwas bringt.

10. Nach den Regelungen welchen Sozialgesetzbuchs wird ein möglicher Rehabilitationsbedarf aufgrund einer Pflegebegutachtung festgestellt?

- A SGB XI
- B SGB IX
- C SGB V

Es ist jeweils nur eine Antwort richtig.

PFLEGEKOLLEG ONLINE ONLY

Mit dem HEILBERUFE PflegeKolleg können sich alle Pflegekräfte – auch in Österreich – online fortbilden und Punkte sammeln. Wenn Sie 9 der 10 Fragen richtig beantworten, können Sie sich ein anerkanntes Zertifikat, das Ihnen 3 Punkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender (RbP – www.regbp.de) beim Deutschen Pflegerat (DPR) sichert, sofort ausdrucken.

Teilnehmer aus Österreich erhalten 3 ÖGKV PFP® (Pflegefertbildungspunkte) – 2 ÖGKV PFP = 1 Fortbildungsstunde laut GuKG.

Die Teilnahme am HEILBERUFE PflegeKolleg ist ab sofort nur noch online möglich. Bitte senden Sie uns keine Fragebögen per Post oder als Fax zu.

Teilnahmebedingungen und Preise für Ambulante Dienste und Kliniken finden Sie unter springer.de/pflegekolleg.

So einfach nehmen Sie teil

Abonnenten: Die Teilnahme am PflegeKolleg ist für Abonnenten von HEILBERUFE kostenlos. Nach dem Login/Registrierung auf springerpflege.de füllen Sie einfach den Fragebogen aus. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice: kundenservice@springerpflege.de

Zwei Wege für Nicht-Abonnenten

TAN: Auf springerpflege.de können Sie eine oder mehrere Transaktionsnummern (TAN) bestellen. Jede TAN (15 €) ist ab dem Einlöse-Datum einen Monat gültig. Mit der TAN starten Sie, wann Sie wollen.

PflegeKolleg Mini-Abo: Für 15 € können Sie vier Wochen lang an allen PflegeKollegs auf springerpflege.de teilnehmen. Das Mini-Abo startet unmittelbar nach dem Kauf.

Teilnahmeschluss für das PflegeKolleg „Wachkoma“ ist der 26. April 2022.

 Die Auflösungen der abgelaufenen Pflegekollegs finden Sie auf springerpflege.de



Identnummer: 20090935

